

**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 28. Feb. 2020

*L. G.*

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

36037 Fulda

36

Fulda, 28.09.2019

Antrag der CDU Stadtverordnetenfraktion  
für die Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2020

## **A N T R A G zur direkten Abstimmung**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
am 01.01.2021 endet die Amtszeit von Stadtbaurat Daniel Schreiner. Herr Schreiner hat sich bereit erklärt für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

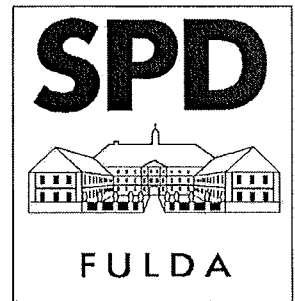
Die CDU-Stadtverordnetenfraktion beantragt daher, auf die Einsetzung eines Wahlvorbereitungsausschusses sowie auf eine Ausschreibung zu verzichten und eine Wiederwahl von Herrn Daniel Schreiner durchzuführen.

Dieser Antrag wird in der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2020 mündlich begründet. Wir bitten darum, diesen Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung dieser Sitzung zu setzen.

Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende CDU)

i.A.  
(Stefan Grauel)

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. März 2020

*h. G.*

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 FULDA

Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de  
17.03.2020

37

## Antrag

Die SPD-Fraktion beantragt, die geplante Halle auf dem Gelände Waidesgrund – angrenzend an das Kongresszentrum – als städtische Mehrzweckhalle im Eigentum der Stadt zu errichten. HH-Mittel sind für den Haushalt 2021 hierfür vorzusehen.

### Begründung:

Die SPD-Fraktion freut sich über die bundesweite Nachfrage des Esperantohotels als Kongressstandort. Leider führt das aber auch zu der Tatsache, dass die Veranstaltungshallen nicht mehr für bürgerschaftlich organisierte Großveranstaltungen zur Verfügung stehen oder auch schlicht für Vereine als Veranstalter zu teuer sind.

Deshalb favorisiert die SPD-Fraktion ein Modell, das sowohl für das Kongresszentrum als auch für Stadt Fulda von Vorteil wäre:

- Die Stadt baut die Erweiterungshalle und bleibt Eigentümer- Dadurch kann die Halle als Mehrzweckhalle zum Beispiel für Vereine bei erschwinglicher Miete genutzt werden. Als Beispiel kann dann der Kinderumzug am Fastnachtssonntag wieder witterungsgeschützt in einer solchen Halle enden. Oder die Halle wird in den Wintermonaten als Eislaufhalle genutzt.
- An allen anderen Tagen des Jahres kann das Esperanto die Halle zu seinen Zwecken als Mieter nutzen. Der weitere Vorteil für das Kongresszentrum wäre, dass es keine Investitionskosten aufbringen müsste.

Fraktionsvorsitzender  
Jonathan Wulff

*J. Wulff*

Berichterstatter  
Peter Jennemann

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. März 2020

*H. J.*

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 FULDA

Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax: 0661/9016314  
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de  
17.03.2020



## ANTRAG

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion beantragt die Einrichtung eines „Corona-Fonds“. Dieser Hilfsfonds soll Vereinen und Verbänden zu Gute kommen, die ihre Veranstaltungen wegen der Corona-Krise vorsorglich abgesagt haben und noch absagen werden.

Begründung:

In Folge der Corona-Pandemie sind bereits viele Veranstaltungen abgesagt worden. Ein Ende der Krise ist noch nicht abzusehen, so dass möglicherweise weitere Veranstaltungen abgesagt werden. Besonders für kulturschaffende Vereine und Verbände kann das zu erheblichen finanziellen Problemen führen, die durch diesen Hilfsfond abgemildert werden sollen.

Fraktionsvorsitzender  
Jonathan Wulff

*J. Wulff*

Berichterstatter  
H.-J. Tritschler

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda  
Schlossstraße 5  
36037 Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. März 2020
<i>U. Riebold</i>

39

17.03.2020

**Antrag**  
**SVV 30.03.2020**

## Ökologische Baubegleitung bei Bauvorhaben in sensiblen Lebensräumen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Bei allen Bauvorhaben in ökologisch sensiblen Lebensräumen und bei größeren Eingriffen wird eine ökologische Baubegleitung (ÖBB) verpflichtend. Aufgabe der ökologischen Baubegleitung ist die Überwachung der genehmigungskonformen Umsetzung der landschaftspflegerischen Maßnahmen einschließlich der Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

### Begründung:

Die Notwendigkeit einer solchen fachlichen Begleitung wurde erst jüngst wieder sehr deutlich: Während der Bauarbeiten am neuen Schulzenberg-Rundweg führen mehrfach Baufahrzeuge abseits der genehmigten Wegetrasse über das dortige Orchideenvorkommen und zerstörten dies auf einer Fläche von über 120 Quadratmeter.

Die ÖBB hilft bei der rechtskonformen Umsetzung von Baumaßnahmen. Sie entlastet die Bauverantwortlichen bei der Anwendung der einschlägigen Gesetze und Richtlinien. Letztlich schützt die ÖBB vor Vorwürfen der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstöße gegen artenschutzrechtliche Bestimmungen und damit vor Ordnungswidrigkeitsverfahren und strafrechtlichen Angriffen. Bußgelder, Strafen, die durch einen (auch unbeabsichtigten) Verstoß gegen die Umweltauflagen des Bewilligungsbescheides drohen, können auf diese Weise durch frühzeitiges Gegenlenken mit geringem Aufwand abgewehrt werden.

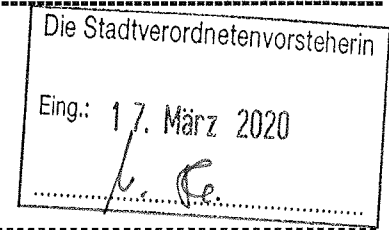


Ute Riebold

# Bürger für Osthessen (BfO)

seit 5.11.2019

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
D-36037 FULDA



## (Eil-) Antrag III (Lfd. Nr. 8 /2020)

**Bez.: 2. SVV** am Montag, den 30. März 2020, 18.00 Uhr

**Betr.: Unbürokratische und schnelle Hilfe für Familien mit  
Kinder im Fuldarer Stadtgebiet**

sv. Wegen der „Corona-Virus-Pandemie können im Moment gerade Familien mit Kindern bezügl. ihrer finanziellen Liquidität in die Klemme kommen. Nach dem Fall der Mauer gab der Magistrat von Fulda für mitteldeutschen Bürger z.B. ein Begrüßungsgeld von 100,- Deutschmark.

**Antrag: Hiermit stellen wir den Antrag, daß möglichst zeitnah eine finanzielle Hilfe für Fuldarer Familien mit Kindern seitens des Magistrates gegeben wird. So wie 1989 sofort an die mitteldeutschen Bürger, die Fulda besuchten ein Begrüßungsgeld von 100,- Deutschmark ausgegeben wurde, sollte jetzt jedem Kind bis zum 18. Lebensjahr den Eltern jeweils einmalig 100,- € auf Antrag ausbezahlt werden.**

Anton Rummel  
Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender  
Fulda, den 17.03.2020

# **DIE LINKE.** Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. März 2020
<i>K. Masche</i>

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Stadtverordnete Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda  
Schlossstraße 5



An

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 17.3.2020

## **Antrag**

### **Bundesmittel für Ausbau und Sanierung von Nahverkehrsanlagen**

Auf Grundlage der Beschlüsse zum Klimaschutzprogramm werden die Bundesfinanzhilfen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) aufgestockt: von derzeit 332 Millionen Euro auf etwa 665 Millionen Euro im Jahr 2020 und auf eine Milliarde Euro ab 2021. Eine weitere Erhöhung ist 2025 auf dann zwei Milliarden Euro vorgesehen. Rückwirkend zum 1. Januar 2020 sollen veränderte Förderbedingungen gelten, die auch Städten wie Fulda Förderungen ermöglichen, die zuvor nur für Ballungsgebiete vorgesehen waren. Sie müssen eine Summe von 10 Millionen € erreichen

Gefördert werden ua Die Grunderneuerung von bestehenden ÖPNV-Anlagen (sogenannte "Bestandssanierung"), Straßenbahnsysteme mit und ohne besonderen Gleiskörper und S Bahn Systeme ua.

Wir beantragen, dass das Fachamt die Optionen der Förderunterlagen zusammenstellt und bitten den Magistrat im Ausschuss zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen und Bericht über Optionen für die Stadt Fulda zu erstatten:

- Kann sich der Magistrat vorstellen, dem ÖPNV in Fulda weitere Elemente zuzufügen, wie nicht schienengebundene Straßenbahnen und damit verbundene Umsteigeeinrichtungen z.B am bisherigen ZOB?
- Kann sich der Magistrat vorstellen, bereits in langfristigen Entwicklungsperspektiven vorgesehene weitere kleinteilige Halte im Schienenpersonenverkehr angesichts der Fördermöglichkeiten aktiv anzugehen?
- Welche anderen bzw. weiteren Maßnahmen könnten mit dem GVFG des Bundes in Fulda angegangen werden?

Für die Fraktion

Telefon: 0661 74924

| Info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlosstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. März 2020
<i>U. Se.</i>



Fulda, den 09.03.2020

36037 Fulda

### Antrag Ausgleich Baumfällung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, pro gefälltten Baum im öffentlichen Raum, gleich welchen Grund es dafür gibt (Pilzerkrankung, Bauarbeiten, usw.), mindestens 2 neue Bäume in unmittelbare Nähe zu pflanzen.

Ulrike Schmelz

i.V. Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| Info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlosstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. März 2020
<i>M. Ste.</i>

43

Fulda, den 09.03.2020

36037 Fulda

### Antrag Naturkindergarten Johannesau

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, ein Naturkindergarten mit festem Gebäude am Rande des Parkplatz Stadion Johannesau/Umweltzentrum zu bauen.

Begründung:

- Fußläufig zur Innenstadt,
- mit dem Fahrrad erreichbar,
- Parkplatzinfrastruktur vorhanden,
- schönes Gelände für Naturkindergarten,
- Neubaugebiete im Umfeld,
- die Gebäudenutzung kann zu einem späteren Zeitpunkt (wenn die Zahl der Kindergartenkinder abgenommen hat) ins Umweltzentrum integriert werden,

Anmerkung:

Bürgermeister Dag Wehner im Interview zur FZ 07. März 2020

*„Wir brauchen in der Stadt Fulda 23 zusätzliche Gruppen und sind bereits dabei, Kapazitäten im U-3 und Ü-3 Bereich zu schaffen.“*

Ulrike Schmelz

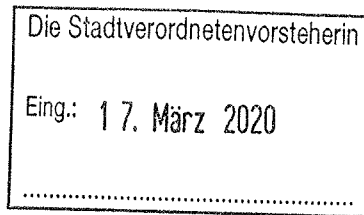
i.V. Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen



Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)



Fulda, 17.03.2020

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda

### **Antrag zur Schaffung eines weiteren Veranstaltungsraumes in Fulda**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Das Kulturangebot in unserer Stadt ist im Vergleich zu der Größe Fuldas hervorragend.

Trotzdem bemängeln viele Kulturschaffende, Vereine und Veranstalter, dass in Fulda ein Veranstaltungsraum mit der Kapazität für 600-700 Personen fehlt.

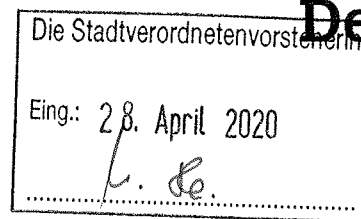
Die Esperantohalle ist für eine Besucherzahl von mehreren Tausend Personen ausgelegt. Das Schlosstheater ist durch städtisches Kulturprogramm und Musicalsommer voll ausgelastet und die Orangerie ist ebenfalls so gut wie ausgebucht.

Die Grünen in der Stadt Fulda beantragen die Möglichkeiten einer neuen Veranstaltungshalle zu prüfen.

Es soll insbesondere geprüft werden, ob eine solche Veranstaltungshalle im Rahmen der Umgestaltung und Neukonzeptionierung der Räume bei dem jetzigen Baubetriebshof verwirklicht werden kann. In Verbindung mit der Jugend- und Kulturfabrik und den Initiativen der „L24“ könnte so ein neues, attraktives Kulturzentrum mit überregionaler Anziehungskraft entstehen.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda



per FAX: 0661 102 2056

## Antrag

Fulda, 27. April 2020

**Freie Demokratische Partei**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Auf der Röd 11  
36041 Fulda

T: 0170 810 3173  
F: 03222 377 87 21

michael.grosch@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

**Michael Grosch**  
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda  
IBAN: DE14 5305 0180  
0000 0531 12  
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda setzt die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für  
Gastronomie im Außenbereich für 2020 aus.

### Begründung:

Auf Grund der Corona-Krise können Gaststätten aktuell nicht öffnen. Voraussichtlich wird die Öffnung dieser Gewerbesparte noch andauern, so dass damit zu rechnen ist, dass ein Teil der regelmäßigen Nutzungszeit der „Sommersaison“ bereits verstrichen ist. Zudem sind Gaststätten durch den Ausfall der Einnahmen in besonderem Maße in ihrer gewerblichen Tätigkeit gestört.

Es wäre mit Bedauern festzustellen, wenn nicht alle Gaststätten und Kneipen in Fulda diese Krise überstehen. Die Aussetzung der Erhebung könnte helfen, die auch nach der Krise nur langsam anlaufenden Einnahmen nicht durch zusätzliche Gebühren zu belasten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 28. April 2020

FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda  
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda

46

per FAX: 0661 102 2056

## Antrag

Fulda, 28. April 2020

**Freie Demokratische Partei**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Auf der Röd 11  
36041 Fulda

T: 0170 810 3173  
F: 03222 377 87 21

michael.grosch@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

**Michael Grosch**  
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda  
IBAN: DE14 5305 0180  
0000 0531 12  
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

1. Der Magistrat überprüft die Fachverfahrenslandschaft auf Schnittstellenfähigkeit und erstellt einen Bericht.
2. Der Magistrat legt einen Plan vor, wie die aktuellen Fachverfahren an den Portalverbund angeschlossen werden können.

## Begründung:

Damit die vom IT-Planungsrat bereitgestellten Lösungen für alle Kommunen nutzbar sind, ist es daher im Sinne des Portalverbunds auf ein standardisiertes System zurückzugreifen, um die Verknüpfbarkeit zu ermöglichen. Dafür stehen beispielhaft die Nutzerkonten, für die möglichst alle Verwaltungsleistungen systemübergreifend zugänglich sein sollten.

Das BMI empfiehlt Kommunen daher, ihre Fachverfahrenslandschaft dahingehend zu analysieren, inwieweit diese bereits schnittstellenfähig sind. Die Basiskomponenten eines standardisierten Systems würden Kommunen von den Ländern zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender

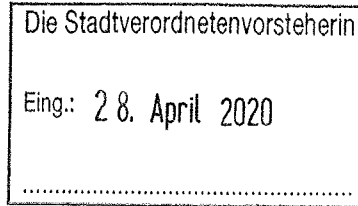
# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda  
Schlossstraße 5  
36037 Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



28.04.2020

**Antrag**  
**SVV 11.05.2020**

## **Virtuell dabei sein – Live-Streaming öffentlicher Sitzungen**

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadtverordnetenversammlungen und ihre Ausschüsse (öffentliche Sitzungen) werden live im Internet übertragen (auf <https://www.fulda.de> bzw. dort verlinkt).

Laut § 52 (3) HGO sollte das auch in der Hauptsatzung festgelegt werden.

### Begründung:

Das Interesse der Fuldaer Bürger\*innen an den Diskursen und Entscheidungen der politischen Gremien zu wecken und zu fördern, sollte den gewählten Vertreter\*innen wichtig sein. Das würde auch allgemein das Interesse an Teilhabe und Partizipation stärken.

Menschen könnten so auch dann den Sitzungen folgen, wenn eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist.

Die Kontaktbeschränkungen der aktuellen Corona-Krise verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig es ist, umgehend dafür zu sorgen, dass die Öffentlichkeit von Sitzungen auch virtuell hergestellt wird.

Ute Riebold

# **DIE LINKE.** Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 28. April 2020

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Stadtverordnete Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 28.4.2020

## **Antrag** **ÖPNV – Corona Regelungen rechtssicher gestalten**

In den Stadtbussen wurde zum Schutz der Fahrer\*innen der vordere Bereich abgesperrt, Einstieg ist nur mehr hinten möglich. Es gibt keinen Fahrscheinverkauf im Bus. Dies ist zu begrüßen, entlastet diese Maßnahme die Fahrer\*innen doch auch erheblich von diesen Zusatzaufgaben.

Alternativen werden nicht geboten. Weiterhin besteht jedoch Fahrscheinpflicht und Fahrgäste machen sich ungewollt strafbar. Hier besteht kurzfristig dringender Handlungsbedarf.

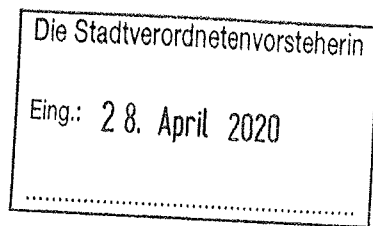
In Bayreuth, Hof und Coburg sind derzeit Fahrten zur Innenstadt kostenlos.

### **Wir beantragen:**

Bis auf weiteres sind Fahrten bis zum Fahrkartenautomaten am Busplatz Heertor und ZOB kostenfrei.

Für die Fraktion

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Stadtverordnete Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 28.4.2020

## **Antrag**

### **Elternbeiträge Kindertagesstätten und Tagesbetreuung**

Der Herr Oberbürgermeister teilte mit, dass die Kindertagesstätten wohl der letzte Bereich in der Bildung sei, der wieder regelhaft an den Start gehe.

Beschlussfassung über den April und Mai 2020 hinaus steht aus.

Unabhängig davon beantragen wir auch Kostenfreiheit für die „Notbetreuung“. Diese ist klar geregelt und derzeit auf Eltern systemrelevanter Berufsgruppen und Alleinerziehende beschränkt.

Dankbarkeit für die Aufrechterhaltung der grundlegenden Versorgung der Einwohner Fuldas sollte nicht nur in warmen Worten bestehen.

### **Wir beantragen:**

1. Elternbeiträge für Kindertagesstätten und Tagesbetreuung werden nicht erhoben, wenn der Platz wegen der Verfügung des Landes Hessen zur Schließung der Einrichtungen während der Corona Pandemie nicht genutzt wird.
2. Elternbeiträge für Notbetreuung werden nicht erhoben.

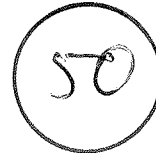
Für die Fraktion

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Karin Masche".

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 28. April 2020  
.....

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Stadtverordnete Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Fulda, 28.4.2020

## **Antrag**

### **Coronabedingte Einkommenseinbußen abfedern**

Viele Bevölkerungsgruppen leiden derzeit unter krisenbedingten Einkommenseinbußen.

Beispielhaft seien genannt:

- Kurzarbeiter\*innen erhalten die ersten sieben Monate lediglich 60/67 % ihres Einkommens
- Künstler\*innen und Veranstalter\*innen ist ihr Einkommen komplett weggebrochen
- Berufstätige pflegende Angehörige und Eltern minderjähriger Kinder sehen sich plötzlich in einer 24 Stunden Pflege/Betreuungssituation

Hier ist die Politik in Bund, Land aber auch der Kommune gefordert.

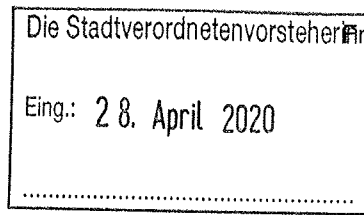
Die Stadt Fulda sollte hier unterstützend handeln und für diese und andere Betroffene Ordnungsgelder nicht erheben, die durch ihre Betätigung angefallen sind (z.B. bei Musikern durch Nutzung elektrischer Verstärkeranlagen). Stattdessen sollte gemeinsam mit Betroffenen Lösungsmöglichkeiten erörtert werden. Auch Anträge auf Erlass von Straßenbeiträgen, die in der Übergangszeit zur Änderung der Straßenbeitragssatzung fällig wurden, sollten grundsätzlich positiv beschieden werden, wenn erhebliche Einkommenseinbrüche nachgewiesen werden können.

### **Wir beantragen:**

Die Ordnungsbehörden verzichten auf bereits verhängte Ordnungsgelder und beratschlagen mit Vertretern der örtlichen freien Kunst- und Kulturszene, wie coronakonform Auftrittsmöglichkeiten geschaffen werden können. Anträge von Einkommengeschädigten auf Erlass der Straßenbeitragspflicht aus der Übergangszeit zur Änderung der Beitragssatzung am 31.12.2019, sollen positiv beschieden werden.

Für die Fraktion

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**



Stadtverordnete Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5  
Fulda, 28.4.2020

## **Antrag**

### **Schulträgeraufgaben im Hinblick auf Hygienemaßnahmen**

Oft fehlen in Schulen der Stadt Fulda auf den Schultoiletten/Klassenzimmer die nötigen Utensilien zum Händewaschen.

Viele Schulbusse waren bisher schon überfüllt, unter den Maßgaben der Abstandsregeln ist dies so nicht länger haltbar.

Die Verfügbarkeit von Masken ist für breite Bevölkerungsschichten nicht gegeben.

### **Wir beantragen:**

1. Die Stadt Fulda stellt sicher, dass in Schulen in ihrer Trägerschaft, Veranstaltungsräumen der Volkshochschule, Musikschule, Einrichtungen der Kinder- und Jugendpflege Wasser, Seife und Handtücher zur Ermöglichung der Einhaltung von Hygienemaßnahmen zur Verfügung steht.
2. Die Schülerbeförderung wird für die Notwendigkeit des Abstandsgebots neu strukturiert. Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah einen Vorschlag zu erarbeiten.
3. Der Schulträger stellt allen Schülerinnen und Schülern Gesichtsmasken zur Verfügung.

Für die Fraktion

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Karin Masche".



# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 28. April 2020

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Stadtverordnete Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Fulda, 28.4.2020

## **Antrag**

### **Klinikum Fulda – kommunale Verantwortung stärken**

In der gesundheitlichen Krise wird deutlich, wie sehr unsere Gesellschaft ein Gesundheitssystem benötigt, das nicht auf Erzielung von Profiten ausgerichtet ist.

Es zeigt sich, wie wichtig es ist, dass Einrichtungen des Gesundheitswesens in öffentlicher Trägerschaft sind, und es war eine richtige Entscheidung, an der Trägerschaft der Stadt Fulda am Klinikum Fulda festzuhalten.

Entscheidungen in Wiesbaden und Berlin stehen an, die Städte und Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben zu unterstützen, und die Finanzierung der Krankenhäuser muss sichergestellt werden.

In dieser Situation ist auch zu überprüfen, wie das öffentliche Eigentum an Krankenhäusern gestärkt werden kann.

Es muss in Fulda überprüft werden, ob die Gesellschaftsform des Klinikums „gemeinnützige Aktiengesellschaft“ noch den Anforderungen gerecht wird oder andere Konstruktionen (z.B. ein städtischer Eigenbetrieb analog Abwasserverband) geeigneter sind ein Krankenhaus zu führen.

### **Wir beantragen:**

Es wird eine Magistratsvorlage erstellt, die die verschiedenen Möglichkeiten der Stadt Fulda vergleicht, das Klinikum zu betreiben.

Für die Fraktion